

psychiatrie  
st.gallen  
nord

2022 Geschäftsbericht

## Wichtige Kenndaten 2022

	2022	2021
Anzahl Konsultationen / ambulant	52 492	59 739
Anzahl Behandlungstage / tagesklinisch	29 659	27 567
Anzahl Pfl egetage / stationär	77 764	77 308
Anzahl Bewohnertage / Wohnheim Eggfeld	33 444	33 280
Anzahl Stellen inkl. Personal in Ausbildung	620.6	619.0
Jahresergebnis / in TCHF	3 970	7 534
EBITDA-Marge / in %	5.5	9.1

<b>Vorwort</b>	4
<b>Geschäftsbericht 2022</b>	
Bericht des CEO	7
Unternehmensentwicklung	9
Erwachsenenpsychiatrie	10
Kantonales Kompetenzzentrum Forensik	12
Alters- und Neuropsychiatrie	13
Wohnheim Eggfeld	14
Pflege, Therapien, Soziale Arbeit und Dienstleistungen	15
Aus-, Weiter- und Fortbildung	17
Finanzen und Services / Support	19
<b>Leistungsbericht</b>	
Stationäre Aufenthalte	22
Wohnheim Eggfeld	23
Tageskliniken	23
Ambulatorien	24
<b>Personalbericht</b>	
Durchschnittlich besetzte Stellen	25
Publikationen und Vorträge 2022	25
<b>Finanzbericht</b>	
Erfolgsrechnung 2022	26
Bilanz per 31. Dezember 2022	27
<b>Anhang</b>	
Anlagespiegel per 31. Dezember 2022	28
Ambulanter Ertrag	28
<b>Revisionsbericht</b>	29
<b>Organisation</b>	
Verwaltungsrat	30
Geschäftsleitung	30
Organigramm	31

**Impressum**  
Gestaltung Festland AG, St.Gallen/Zürich  
Bilder Ladina Bischof, Arbon  
Redaktion Unternehmenskommunikation Psychiatrie St.Gallen  
Auflage digital

## Integration im Hauptfokus

Die Vorbereitungen für die Integration der beiden Psychiatrieverbunde zur «Psychiatrie St.Gallen» haben im Jahr 2022 alle Involvierten stark gefordert.



**Fritz Forrer**, Verwaltungsratspräsident

Der Kantonsrat des Kantons St.Gallen hat am 15. Juni 2022 den II. Nachtrag zum Gesetz über die Psychiatrieverbunde erlassen, wonach der Kanton anstelle der beiden heutigen Unternehmen Psychiatrieverbund Nord mit Sitz in Wil und Psychiatrieverbund Süd mit Sitz in Pfäfers künftig unter dem Namen «Psychiatrie St.Gallen» ein Unternehmen in der Rechtsform einer öffentlich-rechtlichen Anstalt führt. Nach unbenütztem Ablauf der Referendumsfrist wurde der Vollzugsbeginn von der Regierung des Kantons St.Gallen mit Beschluss vom 16. August 2022 auf den 1. Januar 2023 festgelegt. Die Vorbereitungen für die Integration der beiden Psychiatrieverbunde zur «Psychiatrie St.Gallen» haben im Jahr 2022 alle Involvierten stark gefordert und die vollständige Umsetzung wird uns auch noch im kommenden Jahr beschäftigen.

### Geschäftsleitungsmitglieder gewählt

Im Zuge der Neuorganisation hat der Verwaltungsrat auch die künftigen Geschäftsleitungsmitglieder per 1. Januar 2023 gewählt. Dabei hat er auf Kompetenzen, aber auch auf die angemessene Vertretung beider bisheriger Unternehmen in der neuen Geschäftsleitung geachtet. In diesem Rahmen beendet Christoph Eicher seine Funktion als langjähriger CEO der Psychiatrie-Dienste Süd (PDS). Er wird Ende Februar 2023 seine Tätigkeit abschliessen und in den wohlverdienten Ruhestand treten. Der Verwaltungsrat dankt ihm auch an dieser Stelle für seine jahrzehntelange wertvolle Arbeit für die PDS.

## Zusammenarbeit mit dem Gesundheits- sowie dem Bau- und Umweltdepartement

Die Leistungen im Psychiatriebereich stehen vor bedeutenden Umbrüchen und damit verbundenen Herausforderungen. Dabei gewinnen Attraktivität für Mitarbeitende, Zuweisende sowie Patientinnen und Patienten, aber auch Wirtschaftlichkeit und Kostenoptimierung an Bedeutung. Die veraltete, teils unter Denkmalschutz stehende bauliche Infrastruktur erschwert allerdings die Einführung neuer, optimierter Prozesse. Gemäss dem Bericht «Arealstrategien zur baulichen Entwicklung des Psychiatrieverbundes an den beiden Standorten Eggfeld in Wil und St.Pirminsberg in Pfäfers» vom 13. September 2022 sollen angemessene Infrastrukturen für eine zeitgemässe Behandlung der Patientinnen und Patienten geschaffen werden. Dafür müssen bestehende Flächen besser genutzt und die unter Denkmalschutz stehenden Gebäude erneuert werden. Der Kantonsrat berät die Vorlage im Frühjahr 2023.

Wir danken dem Gesundheitsdepartement und dem Bau- und Umweltdepartement des Kantons St.Gallen für die gute Zusammenarbeit und die wichtige Unterstützung der Vorhaben zu den Arealstrategien und Immobilien der Psychiatrien.

## Fachkräftemangel

Der Fachkräftemangel in der Schweiz hat sich akzentuiert und in vielen Berufsgruppen einen neuen Höchststand erreicht. Nebst der Personalknappheit erschweren auch die vermehrten krankheitsbedingten Ausfälle die Situationen und Belastungen der übrigen Mitarbeitenden. Durch Förderung von Fachkräften und durch wirksame Massnahmen will die künftige Psychiatrie St.Gallen Lösungen finden.

## Dank an die Mitarbeitenden

Trotz der zusätzlichen und intensiven Herausforderungen im Zusammenhang mit der Integration konnte die qualitativ hochstehende, verlässliche Behandlung von Patientinnen und Patienten jederzeit sichergestellt werden. Für diese ausserordentliche Leistung und die betriebliche Loyalität im vergangenen Jahr verdienen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Fachbereiche höchste Wertschätzung und grossen Dank!

**Dr. Fritz Forrer**  
Verwaltungsratspräsident

## Psychiatrieverbunde St.Gallen

Die beiden kantonalen Psychiatrieverbunde Nord und Süd (Psychiatrie St.Gallen Nord [PSGN] mit Sitz in Wil und Psychiatrie-Dienste Süd [PDS] mit Sitz in Pfäfers) sind seit 2012 zwei selbstständige öffentlich-rechtliche Fachinstitutionen. Ihr Hauptziel ist es, eine patientenzentrierte, integrierte Versorgung mit bedarfs- und bedürfnisgerechten ambulanten, tagesklinischen, stationären und koordinativen Angeboten flächendeckend bereitzustellen. Handlungsgrundlagen bilden die Grundvereinbarung und der Leistungsvertrag mit dem Kanton St.Gallen.

Für die unternehmensstrategische Führung der Psychiatrieverbunde zeichnet ein siebenköpfiger Verwaltungsrat verantwortlich. Den beiden Geschäftsleitungen obliegt die operative Führung.

## Geschäftsleitung und Beisitzer

**Niklaus Baumgartner**  
CEO



**Ralf Sonderegger**  
Leiter Finanzen  
und Services



**Peter Grob**  
Leiter Finanzen  
und Controlling  
(bis 30. Juni)



**PD Dr. med. et phil.  
Ulrich Michael Hemmter**  
Chefarzt Alters- und  
Neuropsychiatrie,  
(in der Geschäftsleitung  
bis 31. März)



**Esther Linka**  
Leiterin Pflege,  
Therapien und  
Soziale Arbeit  
Leiterin Wohnheim  
Eggfeld



**PD Dr. med.  
Thomas Maier**  
Ärztlicher Direktor  
(ab 1. April)  
Chefarzt Erwachsenen-  
psychiatrie (bis 31. März)



**Dr. med.  
Christiane Thomas-Hund**  
Chefärztin Kantonales  
Kompetenzzentrum  
Forensik  
(in der Geschäftsleitung  
bis 31. März)



**Norbert Löhner**  
Leiter Kommunikation



**Marcel Roos**  
Leiter  
Unternehmensentwicklung



## Bericht des CEO

Sportliche Höchstleistungen bedingen eine optimale Kombination von Ausdauer, Kraft, Technik, Wille und mentaler Stärke. Mit den Vorbereitungen zur Integration – parallel zur Erfüllung unseres Versorgungsauftrags – haben wir solche Leistungen erbracht:

### Krisenmanagement Coronavirus abgeschlossen

Einen Grossteil der Massnahmen konnten wir per Ende April aufheben und in der Folge die Taskforce per Ende Mai auflösen. Wir sind dankbar, dass eine grössere Ausbreitung des Virus innerhalb des Unternehmens stets verhindert und die Versorgung jederzeit gewährleistet werden konnte. Im Oktober reichten wir schliesslich den Evaluationsbericht zuhanden des Verwaltungsrats ein.

### Zunahme tagesklinischer und stationärer Behandlungen

Im Berichtsjahr nahm die Anzahl tagesklinischer Behandlungstage zu und die der ambulanten Konsultationen leicht ab. Auf der anderen Seite verzeichneten wir bei den stationären Pflgetagen im Vergleich zum Vorjahr einen leichten Anstieg. Die durchschnittliche Belegung lag bei hohen 97%. Das Wohnheim Eggfeld war mit einer durchschnittlichen Belegung von 99,6% erneut sehr gut nachgefragt.

### Erfreuliches Finanzergebnis

Dank hoher Auslastung sowohl in der stationären Psychiatrie wie auch in den Tageskliniken und im Wohnheim Eggfeld konnten die Erträge im Jahr 2022 gegenüber dem Vorjahr nochmals gesteigert werden. Der anspruchsvolle Arbeitsmarkt – vor allem im Pflegebereich – wie auch die Inflation und die höheren Energiekosten führten zu einer Kostensteigerung. Insgesamt schloss die PSGN mit einem positiven Resultat ab, das zwar unter dem Vorjahr liegt, aufgrund der Umstände aber sehr erfreulich ist.

### Vorbereitungen zur Integration

Wesentlich geprägt haben das vergangene Jahr die Vorbereitungsarbeiten für die Integration der beiden Psychiatrieverbunde Nord und Süd. Die rechtliche Grundlage dafür bildet die Gesetzesänderung «II. Nachtrag zum Gesetz über die Psychiatrieverbunde», die der St.Galler Kantonsrat in der Juni-Session 2022 gutgeheissen hat. Als Vollzugstermin hat die St.Galler Regierung den 1. Januar 2023 festgelegt. Ziel ist, das bereits bestehende, gute und engmaschige Versorgungsnetz weiter auszubauen und die vorhandenen Ressourcen noch stärker zu bündeln. So können die psychiatrischen Angebote über alle Standorte hinweg besser aufeinander abgestimmt und damit die psychiatrische Versorgung der St.Galler Bevölkerung optimiert werden. Der Zusammenschluss verspricht neue Entwicklungsmöglichkeiten für die Mitarbeitenden und das Unternehmen sowie mehr Effizienz und Einheitlichkeit.

Besonders erfreulich war der gute Verlauf dieser Vorbereitungen entlang der erarbeiteten Integrationskonzepte zu den acht definierten Themenfeldern. Die beteiligten Mitarbeitenden bewältigten ein sehr umfangreiches und herausforderndes Arbeitsprogramm in sehr kurzer Zeit. Es galt, neben der Patientenversorgung darauf zu achten, dass die mit Projektaufgaben betrauten Mitarbeitenden nicht übermässig beansprucht werden. Speziell im zweiten Halbjahr erforderte die Doppelbelastung besondere Aufmerksamkeit in der Führungsarbeit.

### Kantonales Kompetenzzentrum Forensik

Die Erweiterung der bestehenden Station «Forensik Niedriger Sicherheitsbedarf» im Haus A09 konnte abgeschlossen werden. Für den Neubau «Forensik Mittlerer Sicherheitsbedarf» wurde die Baubewilligung eingereicht. Aufgrund einer laufenden Einsprache sind der Baubeginn sowie der Bezugstermin noch nicht bekannt.

## Grosses Engagement in Projekten

Eine grosse Anzahl an Mitarbeitenden aus verschiedenen Berufsgruppen und Bereichen war zusätzlich zum Alltagsgeschäft in laufenden Projekten engagiert. Es wurden die Projekte «Kompetenzzentrum für Gesundheit, Therapie und spezialisierte Langzeitpflege (GTP) Flawil», «Projekt Rorschach» sowie «Arealstrategie Standort Wil 2025» vorangetrieben und umgesetzt. Bei Letzterem geht es darum, dass das Gebäude C13 abgebrochen werden muss. Als erster Schritt wurde die Station für Abhängigkeitserkrankungen A08/4 vom Haus C13 ins Haus A11 gezügelt. Somit kann für die Station eine adäquate Infrastruktur mit Garten angeboten werden. Beim «Projekt GTP Flawil» handelt es sich um das schweizweit erste Zentrum für Langzeitpflege von Menschen mit Hirnschäden. Die Stiftung Cereviva plant die Eröffnung im Jahr 2025. Die PSGN prüfte eine Zusammenarbeit sowie Kooperationsmöglichkeiten – unter anderen mit dem Kantonsspital St.Gallen und der Paraplegiker Stiftung. Im «Projekt Rorschach» konnte mit der Eröffnung des Ateliers ein Teilziel erreicht werden. Per Ende 2023 werden das Ambulatorium und die Tagesklinik umziehen.

## Lohngleichheit ist gegeben

Die PSGN ist der Pflicht einer periodischen Lohnvergleichsanalyse nachgekommen. Ein unabhängiges Revisionsunternehmen bestätigt die Lohngleichheit zwischen Männern und Frauen. Die Lohnunterschiede liegen innerhalb der vom Bund akzeptierten Toleranzschwelle. Der verfassungsrechtliche Anspruch auf gleichen Lohn für gleiche oder gleichwertige Arbeit ist demnach gegeben. Das Prüfungsergebnis attestiert uns die seit Jahren aktiv praktizierte Politik gleicher Löhne für Frauen und Männer.

## NKVF (Nationale Kommission zur Verhütung von Folter)

Die Nationale Kommission zur Verhütung von Folter (NKVF) führte ein Audit in der PSGN durch, mit dem Fokus auf der Umsetzung und Anwendung von Fürsorgerischen Unterbringungen, Behandlungen ohne Zustimmung sowie bewegungseinschränkenden Massnahmen. Das uns ausgestellte Zeugnis war sehr gut. Dennoch konnten wir zur Qualitätsoptimierung Massnahmen ableiten, die in der nächsten Zeit umgesetzt werden.

## Personelle Änderungen in der Geschäftsleitung

Am 1. April 2022 nahm Chefarzt Thomas Maier im Rahmen der Neuorganisation der Geschäftsleitung seine Tätigkeit als Ärztlicher Direktor auf. Zum gleichen Zeitpunkt verabschiedeten wir Chefarzt Ulrich M. Hemmeter und Chefärztin Christiane Thomas-Hund aus der Geschäftsleitung. Nach 13 Jahren trat zudem Peter Grob, Leiter Finanzen und Controlling, Ende Juni in den vorzeitigen Ruhestand.

## Personalfest

Nach längerer, coronabedingter Pause konnte wieder ein Personalfest stattfinden. Das gelungene Sommerfest liess die Mitarbeitenden in ungezwungener Atmosphäre den Alltag vergessen.

## Herzliches Dankeschön an alle Mitarbeitenden

Das Berichtsjahr hat unsere Mitarbeitenden in mancherlei Hinsicht zusätzlich zum Alltäglichen gefordert: Integrationsprojekt, Corona, Fachkräftemangel. Entsprechend hoch ist der Einsatz der Mitarbeitenden zu werten. Wir danken allen herzlich für die geleistete Arbeit zum Wohl der Patientinnen, Patienten, Bewohnerinnen und Bewohner. Unserer Partnerorganisation sowie all unseren Geschäftspartnern danken wir für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie für ihre Unterstützung.

## Niklaus Baumgartner CEO

Die Geschäftsleitung (alphabetisch):

**Niklaus Baumgartner**, CEO

**Peter Grob**, Leiter Finanzen und Controlling, bis 30. Juni 2022

**PD Dr. med. et phil. Ulrich Michael Hemmeter**, Chefarzt Alters- und Neuropsychiatrie, in der Geschäftsleitung bis 31. März 2022

**Esther Linka**, Leiterin Pflege, Therapien und Soziale Arbeit und Leiterin Wohnheim Eggfeld

**Norbert Löhner** Leiter Kommunikation

**PD Dr. med. Thomas Maier**, Chefarzt Erwachsenenpsychiatrie, ab 1. April Ärztlicher Direktor

**Marcel Roos**, Leiter Unternehmensentwicklung

**Ralf Sonderegger**, Leiter Finanzen und Services

**Dr. med. Christiane Thomas-Hund**, Chefärztin Kantonales Kompetenzzentrum Forensik, in der Geschäftsleitung bis 31. März 2022



## Unternehmensentwicklung

Das Jahr 2022 stand ganz im Zeichen der Integrationsarbeiten zum Zusammenschluss beider Psychiatrieverbunde.

Hinsichtlich des Zusammenschlusses organisierte sich die Unternehmensentwicklung neu in die drei themenzentrierten Bereiche «Entwicklung und Projekte», «Qualität und Prozesse» sowie «Risiko und Compliance». Dadurch gewinnt die Abteilung Unternehmensentwicklung zusätzlich an strategischer Profilschärfe.

### Projektleitung Integration

Als Projektleitung des Integrationsprojekts waren Susanne Egli, Unternehmensentwicklung PSGN, und Markus Vesti, Organisationsentwicklung PDS, zuständig für die Planung und Zielerreichung des Gesamtprojekts, die Einhaltung der Termine und Kosten sowie die Organisation der Projektkommunikation. Das Projekt war unterteilt in acht Teilprojekte: Rechtliche Grundlagen, Finanzen, HRM, ICT, Kommunikation und Marketing, Betrieb und Beschaffung/Immobilien und Technik, Fach und Angebote sowie Unternehmensentwicklung. Die übergeordneten Ziele konnten trotz des engen Zeitplans und des grossen Ressourcenbedarfs per 1. Januar 2023 erreicht werden.

### Prozesslandkarte in neuem System

Die Integration war Anlass, die bisherige Software der Prozesslandkarte durch eine interne Lösung zu ersetzen. Neu basiert die Prozesslandkarte komplett auf Sharepoint, was mehr Flexibilität bei der Weiterentwicklung ermöglicht. Die bestehenden Prozessdokumente ins neue System zu übertragen, war im zweiten Halbjahr 2022 eine zentrale Aufgabe. Auch konnten erste harmonisierte Prozessdokumentationen erstellt werden.

### Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz

Das obligatorische Audit zu Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz durch die Branchenlösung H+ fand am 23. und 24. November an allen Standorten der Psychiatrie St. Gallen Nord statt. Das Audit wurde mit «sehr gut» bestanden. Neben der Überprüfung der strategischen und organisatorischen Umsetzung wurde auch die operative Umsetzung im Alltag anhand von Betriebsrundgängen beurteilt. Abzüge gab es beispielsweise in den Bereichen der ergonomischen Gefährdungen und weil keine zusätzlichen internen Audits durchgeführt werden. Die PSGN hat wertvolle Empfehlungen erhalten, um sich in den Bereichen Arbeitsicherheit und Gesundheit weiter zu verbessern. Die Empfehlungen werden im Verlauf des Jahres 2023 im neuen Unternehmen entsprechend umgesetzt.

### Marcel Roos, MSc

Leiter Unternehmensentwicklung

## Erwachsenenpsychiatrie Wil, St.Gallen, Rorschach und Wattwil

Der weiter gestiegenen Nachfrage nach psychiatrisch-psychotherapeutischen Dienstleistungen sind wir dank unseres breiten und differenzierten Angebots an Behandlungsmöglichkeiten gerecht geworden.

Das Jahr 2022 brachte gegenüber den beiden Vorjahren den Wegfall der Corona-Schutzmassnahmen und damit wesentliche Erleichterungen im Arbeitsalltag. Alle Angebote waren wieder ohne Einschränkungen zugänglich und sämtliche Therapieformen normal verfügbar. Weiterhin belasten aber «multiple Krisen» die Gesellschaft (Pandemie, Flüchtlinge, Energiemangel, Inflation etc.). Die Auswirkungen davon zeigen sich auch in der Psychiatrie.

### **Vor allem Akutstationen voll belegt**

Die stationären Behandlungen nahmen gegenüber dem Vorjahr im Bereich der Erwachsenenpsychiatrie um rund 3% auf 52 500 Pflage tage zu. Vor allem die Akut- und Notfallstationen am Standort Wil waren praktisch immer voll belegt. Das galt auch für die Krisenintervention in St.Gallen. Die beiden Suchtstationen wie auch die beiden Psychotherapiestationen waren im Vergleich zu den beiden Vorjahren ebenfalls höher belegt. Insgesamt erreichte die Erwachsenenpsychiatrie über das Jahr gesehen eine Bettenbelegung von 95%. Die Zuweisungen mit fürsorglicher Unterbringung (FU) nahmen gegenüber dem Vorjahr etwas ab, verharren aber auf einem vergleichsweise hohen Niveau. Dies weist darauf hin, dass die stationäre Psychiatrie weitgehend eine Akutpsychiatrie ist und zu einem grossen Teil im 7x24h-Modus funktioniert. Das ist mit einer hohen Belastung unserer Mitarbeitenden verbunden. Die Teams haben sehr gut zusammengearbeitet und sich bei Engpässen und Krankheitsausfällen gegenseitig unterstützt, um jederzeit eine gute Betreuung der Patientinnen und Patienten sicherzustellen.

### **Umzug der Suchttherapiestation 08/4 ins Haus A11**

Nach fünfjährigem «Provisorium» im Haus C13 erfolgte am 29. November 2022 der Umzug der Suchttherapiestation 08/4 ins Haus A11. Das Haus A11 wurde zuvor sanft saniert und weitgehend neu möbliert. Allen Beteiligten danken wir für die professionelle Vorbereitung und Durchführung des Umzugs. Wir freuen uns sehr, den Patientinnen und Patienten nun ein räumlich grosszügiges und modernes Behandlungsumgebung anbieten zu können.

### **Starke Zunahme an tagesklinischen Behandlungen**

Bei den tagesklinischen Behandlungen war auch im Jahr 2022 eine starke Zunahme der behandelten Patientinnen und Patienten (+5%) und der erbrachten Behandlungstage (+8%) zu verzeichnen. Vor allem am Standort Wil wurden 2022 wesentlich mehr tagesklinische Behandlungen durchgeführt als im Vorjahr (+1589 Behandlungstage). Auch an den Standorten Rorschach und Wattwil stieg die Nachfrage nach tagesklinischen Behandlungen deutlich (+11.4%, +6%). Die Psychiatrie St.Gallen Nord verfügt an allen Standorten über ein breites und differenziertes Angebot an tagesklinischen Behandlungsmöglichkeiten.

### **Hohe Nachfrage nach ambulanten Behandlungen**

Auch bei den ambulanten Behandlungen gab es eine anhaltend hohe Nachfrage. Schweizweit wird vor allem bei jungen Erwachsenen im Zusammenhang mit den eingangs erwähnten gesellschaftlichen Belastungen über eine Zunahme von psychischen Problemen berichtet. Diesen Trend konnten auch wir beobachten. Da wir wegen des Ärztemangels nicht alle Stellen besetzen konnten, gab es bei den ambulanten Umsätzen trotz

hoher Nachfrage gegenüber dem Vorjahr keine Steigerung. Anstelle von Ärztinnen und Ärzten kommen in unseren Ambulatorien vermehrt Psychologinnen oder Psychologen zum Einsatz.

### Gynäkopsychiatrie

Die Gynäkopsychiatrie ist an unseren Standorten St.Gallen und Wil als Angebot innerhalb der Ambulatorien konzipiert. Nach den zwei von Covid-19 geprägten, organisatorisch schwierigen Jahren konnte 2022 wieder weitgehend im Normalbetrieb gearbeitet werden. Nachfrage und Auslastung waren über das ganze Jahr hoch. Die Mitarbeiterinnen der Gynäkopsychiatrie sind im Kanton mit Fachpersonen der Gynäkologie, Mütterberatungen und weiteren Partnerorganisationen sehr gut vernetzt. Sie nahmen an verschiedenen Projekten und Tagungen teil und führten die Versorgungsfor-schung zusammen mit dem Institut «Dialog Ethik» weiter. Das Projekt «Kinderwunsch» wurde erfolgreich abgeschlossen.

### Komplementärmedizin

Komplementärmedizin wird primär von einem Team innerhalb des Ambulatoriums Wil angeboten. Das Angebot steht für Patientinnen und Patienten aus dem ganzen Spektrum der Psychiatrie offen. Die Behandlungen integrieren neben schulmedizinischen Vorgehensweisen Verfahren aus verschiedenen anerkannten komplementärmedizinischen Konzepten. Es zeigt sich, dass zahlreiche Patientinnen und Patienten diese ergänzenden Methoden schätzen und nachfragen. Das Komplementärteam des Ambulatoriums Wil unterstützt auch Fachpersonen anderer Abteilungen bei Fragen zu komplementärmedizinischen Behandlungsoptionen.

### Konsiliar- und Liaison-Dienst

Ausgehend vom Ambulatorium Wil betreut unser K&L-Team Patientinnen und Patienten mit psychischen und psychosomatischen Leiden im Spital Wil sowie in umliegenden Alters- und Pflegeheimen. Die Nachfrage steigt stetig an und immer mehr Einrichtungen beanspruchen diese Dienstleistung. Begleitend wurde im Spital Wil eine interdisziplinäre Schmerzsprechstunde eingerichtet, an der sich unser K&L-Dienst beteiligt. Auch die vom Spital Wil geschaffene Long-Covid-Sprechstunde wird vom K&L-Dienst mitversorgt.

### Psychodiagnostik

Die Abteilung für Psychodiagnostik versorgt bereichsübergreifend die PSGN wie auch niedergelassene Ärztinnen und Ärzte an den Standorten Wil und St.Gallen stationär und ambulant. Im Jahr 2022 konnte die ambulante Nachfrage weiter gesteigert werden.

Wir danken unseren motivierten und leistungsfähigen Mitarbeitenden, die auch im Jahr 2022 den Patientinnen und Patienten mit grossem Engagement zur Seite standen.

**PD Dr. med. Thomas Maier**  
Ärztlicher Direktor

**Esther Linka, MSc, MAS**  
Leiterin Pflege, Therapien und Soziale Arbeit  
Leiterin Wohnheim Eggfeld

## Kantonales Kompetenzzentrum Forensik

Das Kompetenzzentrum Forensik rückte räumlich näher zusammen, war sehr gut ausgelastet und bestätigte die bewährte Behandlungskette der psychiatrisch-forensischen Angebote.

Das Angebot der Forensikstation A09/1 hat sich weiter etabliert. Die Station war stets gut ausgelastet. Inzwischen führt sie eine Warteliste für inner- und ausserkantonale Personen. Mit Fördermitteln des Bundesamts für Justiz konnte die Forensikstation zudem ausgeweitet und modernisiert werden, wodurch sich das Behandlungsangebot für die Patientinnen und Patienten weiter verbesserte.

### Neubau Forensikstation

Das Neubauprojekt für forensische Patientinnen und Patienten mit «Mittlerem Sicherheitsbedarf» wurde weiter vorangetrieben. Vor allem wurden Fragen der Sicherheit mit externen Sachverständigen vertieft. Ein Modell eines typischen Patientenzimmers, das im Garten des Hauses A09 aufgestellt wurde, dient der weiteren Konkretisierung der Bauplanung.

### Kompetenzzentrum unter einem Dach

Im November 2022 zogen die Leitung des Kompetenzzentrums, das forensische Ambulatorium wie auch die Gutachtenstelle in den renovierten Westflügel des Hauses A09. Dadurch konnten das stationäre und das ambulante Forensikteam räumlich näher zusammenrücken und ideale Bedingungen für einen fachlich guten Austausch geschaffen werden.

### Schwerpunkt störungs- und deliktorientierte Behandlung

Durch die psychiatrische Grundversorgung im Regionalgefängnis Altstätten, im Massnahmenzentrum Bitzi sowie in der Justizvollzugsanstalt Saxerriet in Salez konnten viele Krisensituationen vor Ort von den ärztlichen und psychologischen Fachpersonen des Kompetenzzentrums Forensik abgefangen werden. Die Station in Wil versorgte dadurch tatsächlich nur Patientinnen und Patienten in Notfallsituationen im engeren Sinn und konnte ihren Schwerpunkt auf die störungs- und deliktorientierte Behandlung von Massnahmen-Patientinnen und -Patienten legen. Dies gelang auch in diesem Jahr ohne besondere Vorkommnisse.

Mehrere Personen beendeten ihre stationären Massnahmen «erfolgreich stabilisiert» und wurden in nachgelagerte betreute Wohnsituationen oder auch ins Wohnheim Eggfeld entlassen. Sie wurden durch das Ambulatorium des Kompetenzzentrums Forensik ambulant weiter nachbetreut. So bewährte sich die gesamte Behandlungskette der forensisch-psychiatrischen Angebote.

### Dr. med. Christiane Thomas-Hund

Chefärztin Kantonales Kompetenzzentrum Forensik

### Esther Linka, MSc, MAS

Leiterin Pflege, Therapien und Soziale Arbeit  
Leiterin Wohnheim Eggfeld

## Alters- und Neuropsychiatrie Wil und St. Gallen

Die Alters- und Neuropsychiatrie kann eine hohe Auslastung vorweisen. Dennoch waren erste Massnahmen aufgrund des Pflegepersonalmangels nötig.

### Hohe Auslastung, Mangel an Pflegepersonal

Die drei Stationen der Alters- und Neuropsychiatrie zeigten im Berichtsjahr eine sehr hohe Auslastung. Während zu Beginn des Jahres noch coronabedingte Einschränkungen des Therapieangebots bestanden, konnten die Stationen während des grössten Teils des Jahres ohne zusätzliche Schutzmassnahmen betrieben werden. Der Druck war vor allem auf die Aufnahme-station Akutpsychiatrie und Notfal A08/1 das ganze Jahr über hoch. Teilweise mussten Patientinnen oder Patienten in einer Notfallsituation auf den Stationen der Erwachsenenpsychiatrie aufgenommen werden. Die rasche Weiterverlegung in die Alters- und Neuro-psychiatrie war dabei stets möglich.

Aufgrund mehrerer Vakanzen im Pflorgeteam mussten auf der Demenz- und Delir-Spezialstation ab Mitte Jahr die Hälfte der Betten gesperrt werden. Damit waren die stationären Behandlungskapazitäten im Bereich Demenz in der zweiten Jahreshälfte deutlich reduziert. Durch Verlagerung von Patientinnen und Patienten auf die Aufnahme-station sowie durch Intensivierung der ambu-lanten Behandlung konnte das stationäre Angebot der Alters- und Neuropsychiatrie dennoch auf einem hohen Niveau aufrechterhalten werden. Erstmals zwang uns der Personalmangel zu einer vorübergehenden Reduk-tion des Angebots. Es zeigt sich, dass es vor allem für die anspruchsvolle Demenzpflege schwierig ist, qualifi-ziertes Pflegefachpersonal zu rekrutieren. Die Psycho-therapiestation A07 war praktisch das ganze Jahr über voll belegt und konnte auch die integrierte Tagesklinik nach Aufhebung der Corona-Schutzmassnahmen wieder normal betreiben.

### Wechsel in der ärztlichen und pflegerischen Leitung

Per 1. April 2022 übergab PD Dr. Ulrich Hemmeter die ärztliche Leitung der stationären Alters- und Neuro-psychiatrie an den Leitenden Arzt, Dr. Stephan Goppel,

der neu direkt dem Ärztlichen Direktor unterstellt ist. Für die ärztliche Leitung der Aufnahme-station A08/1 konnte mit der Oberärztin Danuta Rudnicka-Jungbauer eine ausgewiesene Fachkraft gewonnen werden. Als ärztliche Leitung der Psychotherapiestation A07 verstärkte uns zudem Alexander Kittel, ein ebenfalls erfahrener Oberarzt. Für die Stationsleitung der Demenz- und Delir-Spezialstation konnte mit Ursula Bartholet Ende Jahr eine erfahrene Führungsperson gewonnen werden, welche die personelle und fachliche Weiterentwicklung dieser Station übernimmt.

### Ambulante alterspsychiatrische Dienste

Die Nachfrage nach ambulanten alterspsychiatrischen Diensten ist ungebrochen hoch. Diese Dienste sind integriert in die Ambulatorien. An den Standorten Wil und St.Gallen werden neben der ambulanten Abklä-rung und Behandlung von Patientinnen und Patienten über 60 Jahren auch Konsiliar- und Liaisondienste in den umliegenden Alters- und Pflegeheimen erbracht. In vielen Fällen erlaubt der Beizug der alterspsychiatri-schen Spezialistinnen oder Spezialisten den Verbleib der Patientin oder des Patienten im Heim – eine Klinik-einweisung kann vermieden werden. Nach wie vor sind ambulante Abklärungen von möglichen Demenzerkran-kungen (Memory Clinic) ein wichtiger Teil des Angebots. Diese interdisziplinären Abklärungen ermöglichen Betroffenen und Angehörigen, Klarheit zu bekommen, und sind ein wichtiger Schritt, um die weitere Behand-lung zu planen.

**PD Dr. med. Thomas Maier** (ab 1. April 2022)  
Ärztlicher Direktor

**PD Dr. med. et phil. Ulrich Michael Hemmeter**  
(bis 31. März 2022)  
Chefarzt Alters- und Neuropsychiatrie,  
Leiter Zentrale Angebote und Dienstleistungen

**Esther Linka, MSc, MAS**  
Leiterin Pflege, Therapien und Soziale Arbeit  
Leiterin Wohnheim Eggfeld

## Wohnheim Eggfeld

Das Wohnheim Eggfeld blickt auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr 2022 zurück, das geprägt war von der Umsetzung der strategischen Neuausrichtung und von Weiterentwicklungen.

Erwachsene Menschen mit einer chronischen psychischen Beeinträchtigung erhalten im Wohnheim Eggfeld rund um die Uhr eine bedarfsorientierte Betreuung, die sich an den individuellen Bedürfnissen jeder und jedes Einzelnen orientiert. Fachpersonen aus dem Gesundheits- und Sozialbereich unterstützen die Bewohnenden dabei, das Leben zu bewältigen. Die Nachfrage nach Wohnplätzen war auch im Berichtsjahr erfreulicherweise sehr hoch.

### Tagesstruktur mit Aktivierung und Beschäftigung

Alle vier Wohngruppen ermöglichen den Bewohnenden, eine Tagesstruktur mit Aktivierung und Beschäftigung zu nutzen. Gemeinsam mit den Bewohnenden suchen wir eine individuelle Tages- und Wochenstruktur, beziehen dabei ihre Fähigkeiten und Bedürfnisse mit ein, begleiten und unterstützen sie. Verschiedene Angebote ermöglichen es den Bewohnenden, ihre sozialen Fähigkeiten zu entwickeln und am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Das in diesem Jahr erweiterte Angebot im Bereich Sport- und Bewegungstherapie wurde von den Bewohnenden rege genutzt.

### Motiviertes Team fachlich ergänzt

Das motivierte Pflege- und Betreuungsteam wurde in diesem Jahr mit den Berufsgruppen Sozialpädagogik und Fachpersonen Betreuung ergänzt, um den Bewohnenden ein noch breiteres Betreuungsangebot bereitstellen zu können. Grossen Wert legen wir auch auf die regelmässige Weiterbildung der Mitarbeitenden. Im Sommer wurde das interne Qualitätsentwicklungsaudit erfolgreich durchgeführt. Konsequenterweise verfolgen wir die Weiterentwicklung des zukunftsorientierten interdisziplinären Betriebskonzepts und des Zusammenspiels zwischen Psychiatrie, Pflege und Sozialpädagogik.

### Auf dem Weg zum modernen Lebensraum Eggfeld

Das Kantonsparlament genehmigte das Budget für den Modulbau des Wohnheims. Für eine Realisierung im Jahr 2023 sind alle Weichen gestellt und die Grundlage für einen Umzug Anfang 2024 gelegt. Im neuen Gebäude kann das Wohnheim Eggfeld den Bewohnenden Einzelzimmer mit eigener Nasszelle anbieten. Zudem steht allen Wohngruppen ein grosser Aussenbereich zur Verfügung, den die Bewohnenden selbstständig aufsuchen können. Die Bewohnenden der geschlossenen Wohngruppe haben Zugang zu einem geschlossenen, die anderen Bewohnenden zu einem offenen Garten.

Die strategische Neuausrichtung zu einem Lebensraum für chronisch psychisch kranke Menschen wird fortlaufend umgesetzt. Der neue Weg ist von vielen Veränderungsmaßnahmen geprägt. Für eine partizipative Umsetzung braucht es genügend Zeit. Dank den hochmotivierten Mitarbeitenden und dem Einbezug unserer Bewohnenden ist es möglich, dies neben dem herausfordernden Alltag zu realisieren. Dafür danken wir allen ganz herzlich.

### **Esther Linka, MSc, MAS**

Leiterin Pflege, Therapien und Soziale Arbeit  
Leiterin Wohnheim Eggfeld

### **Anna Breu**

Leiterin Pflege und Betreuung Wohnheim Eggfeld

## Pflege, Therapien, Soziale Arbeit und Dienstleistungen

Die Geschäftseinheit Pflege, Therapien, Soziale Arbeit hat im Berichtsjahr ihre Angebote wie auch Dienstleistungen ausgebaut und weiterentwickelt sowie innovative Projekte erfolgreich abgeschlossen.

### Neues Laufbahnmodell für Fachpersonen Gesundheit

Die Laufbahnmodelle Pflege der PSGN wurden 2022 um das Laufbahnmodell für Fachpersonen Gesundheit (FaGe) ergänzt. Ziel war, die FaGe-Mitarbeitenden an der Entwicklung des Laufbahnmodells partizipieren zu lassen sowie ihre Wünsche und Vorstellungen bezüglich ihrer Laufbahnentwicklung zu integrieren. Folgende Ergebnisse resultierten: Laufbahnmodell FaGe, Kompetenzprofile der verschiedenen Funktionen auf Tertiärstufen 1 und 2, Sekundarstufe 2 und Attestausbildung sowie Stellenbeschreibungen FaGe für alle Funktionen des Laufbahnmodells.

### Weiterer Ausbau Personalpool Pflegepersonal

Das Poolmodell hat sich als attraktives Arbeitszeitmodell etabliert und wurde aufgrund der hohen Nachfrage und des sonst ausgetrockneten Arbeitsmarkts weiterentwickelt. Es ermöglicht den Mitarbeitenden mehr Selbstbestimmung darüber, wann sie arbeiten möchten. Die Pool-Mitarbeitenden wurden auf unseren Stationen eingearbeitet und mit den PSGN-Standards und -Richtlinien vertraut gemacht. Es gelang uns so, verschiedene Personalengpässe auf den Stationen abzufedern.

### Ateliers – Living Museum und Naturatelier

#### Keramikatelier als Gast bei «Rigolo»

Das Keramikatelier nahm unter Leitung von Stefan Resch an der neuen poetischen Inszenierung «Ithir» des Tanztheaters Rigolo im Herbst 2022 in der Lokremise in Wil teil. «Ithir» widmete sich dem Ton, vor allem dem Element Erde. Die keramischen Arbeiten, die von Kunstschaffenden des Keramikateliers erstellt wurden, fügten

sich in einer stimmungsvollen Gesamtinstallation wunderbar in das Motto ein. Stefan Gort, Leiter des Werkateliers, stellte einige seiner Holzskulpturen aus.

#### Archivierung der Kunstwerke

Die Archivarin Dr. Dorothee Platz registrierte im Berichtsjahr über zehntausend Werke – momentan schwerpunktmässig Papierarbeiten – der Sammlung des Living Museum Wil und nahm sie ins Staatsarchiv auf. Das Amt für Kultur des Kantons St.Gallen finanziert die Archivierung mit. Die Infrastruktur des Archivs wird nun laufend mit weiteren Werken bestückt, einerseits mit zweidimensionalen, später auch mit dreidimensionalen Arbeiten und mit digitalen Werken.

#### Kunstschaffende an der MadPride

Kunstschaffende der Ateliers nahmen an der MadPride auf dem Bundesplatz in Bern teil. Die Living Session Band durfte auf der Bühne das Publikum zum Tanzen bringen. Trotz extrem heisser Temperaturen traten rund 15 Personen aus Wil für die Anliegen der Menschen mit psychischen Erkrankungen sowie für mehr Toleranz und Gehör in der Gesellschaft ein.

#### Naturatelier an der artgarden

Das Naturatelier realisierte an der artgarden 2022 in der Fussgängerzone der Stadt Wil zusammen mit den Ateliers – Living Museum ein Hobbit-Haus. Das schmucke Häuschen war mit vielfältigen Kunstwerken an den Wänden ausgeschmückt, das Dach war bepflanzt, ebenso der Garten um das Haus herum. Durch die fantasievolle Kreation stach das Gesamtkunstwerk aus den anderen Gärten verschiedener Gartenbau-firmen hervor.

### Adventsweg auf dem Dorfplatz

Weiteres Highlight des Jahres war die erneute Gestaltung des Adventswegs unter Federführung des Naturateliers, an der sich einzelne Abteilungen, Therapiegruppen und die Ateliers – Living Museum beteiligten. Der Adventsweg zog Jung und Alt an, die Tag für Tag staunend die liebevoll gestalteten Adventsboxen öffneten.

### Soziale Arbeit

Durch Hilfestellungen und Beratungen trugen unsere erfahrenen Sozialarbeitenden zur Lösung von Belastungssituationen und Krisen bei. Die Psychiatriesprechstunde der SVA wurde an allen Standorten der PSGN regelmässig durchgeführt. Wir schätzen die Zusammenarbeit mit Fachleuten der Beruflichen Integration. Von den zielgerichteten Beratungen profitieren nicht nur die Patientinnen und Patienten, sondern auch die Sozialarbeitenden, die ihr fachliches Wissen damit stetig erweitern können.

### Physio- und Sporttherapie

Die Angebote der Physiotherapie und der Sporttherapie konnten unter der Leitung von Alexander Schrenker weiter ausgebaut werden. Das Sport- und Bewegungsprogramm wie auch die Angebote der Physiotherapie, die von allen Stationen der PSGN genutzt werden können, wecken schweizweites Interesse. Auch in diesem Jahr wurden Vorträge und Workshops zum Thema «Sport und Bewegung» gehalten. Derzeit wird an einem Forschungskonzept mit den Universitätskliniken Zürich und Basel gearbeitet, durch das einzelne Angebote des Gesamtkonzepts – vor allem in den Bereichen Demenz und Altersdepression – wissenschaftlich evaluiert werden können.

### Zentraler Empfang

Mit grossem Engagement sowie stets freundlich und hilfsbereit stand das Empfangsteam den Patientinnen und Patienten, Besucherinnen und Besuchern wie auch den Mitarbeitenden mit Rat und Tat zur Seite. Einige personelle Wechsel und immer wieder neue Aufgaben bewältigte das Team flexibel und professionell.

### Angehörigenberatung

Die Angehörigenberatung wurde auch im Jahr 2022 rege genutzt. Es fanden verschiedene öffentliche Anlässe statt, insbesondere die 21. Säntis-Psychiatrie-Tagung vom 3. November war ein grosser Erfolg.

### Ernährungsberatung

Im Berichtsjahr stieg die Nachfrage der Ernährungsberatungskonsultationen erneut an. Dank langfristiger Unterstützung und in Kombination mit der Sporttherapie konnten die Patientinnen und Patienten ihr Gewicht durchschnittlich um drei Kilogramm reduzieren. In der Alterspsychiatrie trug die Ernährungsberatung mit individuellen Massnahmen und Kostenpassungen bei Fehl- und Mangelernährungszuständen sowie Schluckstörungen dazu bei, das körperliche und seelische Befinden zu verbessern.

**PD Dr. med. Thomas Maier** (ab 1. April 2022)  
Ärztlicher Direktor

**PD Dr. med. et phil. Ulrich Michael Hemmeter**  
(bis 31. März 2022)  
Chefarzt Alters- und Neuropsychiatrie,  
Leiter Zentrale Angebote und Dienstleistungen

**Esther Linka, MSc, MAS**  
Leiterin Pflege, Therapien und Soziale Arbeit  
Leiterin Wohnheim Eggfeld



## Aus-, Weiter- und Fortbildung

Die Psychiatrie St.Gallen Nord ist Aus- und Weiterbildungsinstitution für Ärztinnen, Ärzte, Psychologinnen, Psychologen, Pflegefachpersonen, Sozialarbeitende etc. bis hin zu Köchinnen oder Köchen. Auch im Bereich der Fortbildungen finden interessierte Fachpersonen ein breites Angebot in unseren Kursprogrammen.

### Medizinstudium, Facharztweiterbildung

Die PSGN bietet für angehende Ärztinnen und Ärzte Praktikumsstellen (Unterassistentenstellen) an. Pro Jahr absolvieren zehn bis zwölf Medizinstudierende ihre Praktika von ein bis vier Monaten Dauer in der Klinik in Wil.

Im Herbstsemester finden jeweils die Psychiatrischen Untersuchungskurse statt, die wir für drei Gruppen aus der Universität Zürich (UZH) durchführen. Ebenfalls im Herbstsemester finden im Rahmen des St.Galler Tracks der Universität Zürich (Joint Medical Master mit der Universität St.Gallen) die sogenannten Wissenstransfer-Einheiten des Themenblocks «Psyche und Verhalten» in St.Gallen statt. Dieser Themenblock steht unter der Leitung von PD Dr. Dr. Ulrich Hemmeter und involviert zahlreiche Dozierende aus der PSGN. Ebenfalls zu diesem Themenblock gehören psychiatrische Untersuchungskurse, die analog zu den UZH-Kursen in Wil in Kleingruppen stattfinden. So sind im Jahr 2022 neben den zwei Dutzend UZH-Studierenden auch alle 40 Studierenden des Joint Medical Master zu Lehrveranstaltungen in die Klinik in Wil gekommen. Im Frühjahrssemester werden zudem unter der Leitung von PD Dr. Thomas Maier die Kursblöcke «Psychosoziale Medizin II» für die Studierenden des Joint Medical Master in Wil durchgeführt. Als Lehrbeauftragter der Universität Zürich führt er zudem weitere Lehrveranstaltungen für Medizinstudierende in Zürich durch.

Die Weiterbildung von Assistenzärztinnen und -ärzten zu Fachärztinnen und -ärzten für Psychiatrie und Psychotherapie basiert auf einem von der FMH vorgegebenen Weiterbildungscurriculum. Dazu gehören unter anderem theoretische Kurse, die vom Weiterbildungsverein der Psychiatrischen Chefärzte durch-

geführt werden und an denen sich jedes Semester auch zahlreiche Kaderärztinnen und Kaderärzte der PSGN als Dozierende betätigen. Ein Teil der Kurse – die sogenannten dezentralen Kurse und die Kurse in Problemorientiertem Lernen (POL-Kurse) – finden in Wil statt.

Das Kantonale Kompetenzzentrum Forensik der PSGN führte weiterhin laufend die Weiterbildung «Gutachten für Facharztkandidaten» durch. Dabei erhalten Assistenzärztinnen und -ärzte beider Psychiatrieverbände dreimal im Jahr die Möglichkeit, die notwendigen Gutachten für den Facharztstitel zu erstellen und in Einzel-supervision mit der Chefärztin abzuschliessen. Daneben wurde die monatliche Weiterbildung «Forensic Science Camp» durchgeführt. Diskutiert wurden interdisziplinär interessante forensische Fallgeschichten oder forensische Fachthemen wie zum Beispiel Prognostik oder spezielle Behandlungskonzepte.

Am Ende der Facharztweiterbildung steht die Facharztprüfung II, ein Kolloquium vor drei Expertinnen und Experten. Wil ist seit Langem einer der drei FMH-Prüfungssitze der Deutschschweiz und steht unter der Leitung von PD Dr. med. Thomas Maier. Beim Durchgang 2022 wurden in Wil insgesamt 32 Facharztkandidatinnen und -kandidaten geprüft, darunter vier aus der PSGN und zwei von den Psychiatrie-Diensten Süd.

Auch 2022 wurden wiederum im Hof zu Wil die beiden Wiler Mittagssymposien für niedergelassene Psychiaterinnen und Psychiater wie auch Hausärztinnen und -ärzte durchgeführt. Im September fand zum dritten Mal die Wiler Tagung für Komplementärmedizin in der Psychiatrie zum Thema Ernährung und Psyche statt. Erneut war diese Tagung ein grosser Publikumserfolg. Wie jedes Jahr im November ging am 3. November 2022 die trialogische Sântis-Psychiatrie-Tagung «Reden

hilft – hilft reden?» über die Bühne. In der Eventhalle der Heimstätten Wil fanden sich zur 21. Ausgabe dieser Veranstaltung erneut rund 300 Personen ein.

Unsere Mitarbeitenden haben auch im Jahr 2022 viele interne und externe Vorträge gehalten und zu verschiedenen Themen publiziert. Mehr dazu auf Seite 25.

### **Ausbildung Pflege, Therapien und Soziale Arbeit**

In der beruflichen Grundbildung konnte nach guten Ergebnissen im Qualifikationsverfahren elf Lernenden das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis überreicht werden. Ebenfalls erfolgreich schlossen zwei Studierende den Bildungsgang Pflege HF ab. Sie durften das Diplom als Pflegefachfrau HF, Pflegefachmann HF in Empfang nehmen. Erfreulicherweise konnten in diesem Jahr die Ausbildungswochen im Bereich HF Pflege auf 445 Wochen gesteigert werden (+127 Wochen).

### **Zwei neue Studiengänge im Ausbildungsangebot**

Dieses Jahr wurden der Ausbildungsvertrag mit der FH OST zur Ausbildung von Physiotherapeutinnen und -therapeuten und mit dem ZAG für die Ausbildung von Aktivierungstherapeutinnen und -therapeuten HF abgeschlossen. Für beide Studiengänge wurden die Vorbereitungsarbeiten geleistet, damit die ersten Studierenden aufgenommen werden können.

### **Pflegeentwicklung**

In diesem Jahr lag der Schwerpunkt auf der konsequenten Ausrichtung auf die «Praxisentwicklung psychiatrische Pflege und Betreuung». Wir verstehen Praxisentwicklung als einen kontinuierlichen Prozess, der darauf abzielt, die Effektivität in der personenzentrierten Versorgung zu steigern. Das Ziel wird durch die Befähigung der Teams erreicht, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zu entwickeln, um die Kultur und den Kontext der Versorgung zu verändern. Gemeinsam mit den Fachverantwortlichen der Stationen wurden verschiedene Themen der Pflegequalität bearbeitet.

### **Ausbildung Kunsttherapie: Living Museum Academy und Living Museum Directors Certificate**

Auch dieses Jahr hat das Living Museum viele Auszubildenden aus der Schweiz, aber auch aus Nachbarländern begleitet und ihnen die Living Museum-Philosophie

nähergebracht. Die Plätze für Auszubildende sind stets ausgebucht. Der neue Lehrgang zum Living Museum Directors Certificate erfreute sich grosser Beliebtheit. Die Absolventinnen unterstützen die weitere Verbreitung der Living Museum-Philosophie.

### **Ausbildung Soziale Arbeit**

Im Jahr 2022 absolvierten insgesamt vier Studierende der Sozialen Arbeit ihre Praxismodule in der PSGN. Wir freuen uns, einen Beitrag zur Ausbildung und damit zur Professionalisierung der Sozialen Arbeit geleistet zu haben. Weiter realisierten die Psychiatrieverbünde erneut eine gemeinsame Weiterbildung zu Themen der Sozialen Arbeit.

### **Ausbildungen mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis**

Im Jahr 2022 schlossen total 16 Lernende ihre Lehren bei der PSGN erfolgreich ab. Konkret waren es elf Fachfrauen/-männer Gesundheit EFZ, eine Fachfrau Betreuung Kinder EFZ, eine Kauffrau Spitäler/Kliniken/Heime, zwei Köchinnen EFZ und eine Fachfrau Hauswirtschaft EFZ. Wir gratulieren allen zum erfolgreichen Abschluss.

### **Praktika in diversen Berufen**

Die PSGN bietet jedes Jahr auch Praktika in fachfremden Berufen an. So haben im Berichtsjahr die Abteilungen Kommunikation, Qualitätsmanagement und Personalwesen Praktikantinnen und Praktikanten betreut und sie in ihrer beruflichen Entwicklung weitergebracht.

**PD Dr. med. Thomas Maier** (ab 1. April 2022)  
Ärztlicher Direktor

**PD Dr. med. et phil. Ulrich Michael Hemmeter**  
(bis 31. März 2022)  
Chefarzt Alters- und Neuropsychiatrie,  
Leiter Zentrale Angebote und Dienstleistungen

**Esther Linka, MSc, MAS**  
Leiterin Pflege, Therapien und Soziale Arbeit  
Leiterin Wohnheim Eggfeld

## Finanzen und Services / Support

Den reibungslosen Ablauf in der Arbeit mit den Patientinnen, Patienten, Bewohnerinnen und Bewohnern konnte das Team von Finanzen und Services / Support auch im Jahr 2022 sicherstellen.

### Finanzen und Controlling

Im Jahr 2022 arbeiteten die Mitarbeitenden von Finanzen und Controlling zusammen mit den Mitarbeitenden von Finanzen und Controlling PDS intensiv an der Integration in das neue Unternehmen, damit neben dem Einzelabschluss 2022 eine konsolidierte Eröffnungsbilanz der Psychiatrie St.Gallen nach Swiss GAAP FER erstellt werden kann. Gleichzeitig wurden die Konten- und Kostenstellenstrukturen wie auch die Prozesse überarbeitet und die Organisation der Abteilung harmonisiert.

### Human Resources Management

Im Hinblick auf die Integration brachte das HRM in enger Zusammenarbeit mit dem HRM PDS die arbeitsvertraglichen Regelungen per Ende Jahr unter Dach und Fach. Zusätzlich herausfordernd für das HRM war der anspruchsvolle Arbeitsmarkt, vor allem im Pflegebereich. Daher konzentrierten wir uns auf eine professionelle Unterstützung der Standorte und Servicebereiche, mit Fokus auf Rekrutierung, Mitarbeiterentwicklung und Mitarbeiterbindung.

### Betrieb und Infrastruktur

Interne Bauprojekte wie der Innenausbau des Ateliers in Rorschach sowie die zweite Etappe des Bauprojekts «Forensik Niedriger Sicherheitsbedarf» im A09 haben unsere Mitarbeitenden intensiv beschäftigt. Zudem konnten verschiedene, vom Hochbauamt St.Gallen finanzierte Projekte vorangetrieben und abgeschlossen werden. Dazu zählen beispielsweise die für die Versorgungssicherheit am Standort Wil wichtigen Erneuerungen der Unterstationen (Wärme, Lüftung und Wasser) und Werkleitungen (Frisch- und Abwasser), die mit einem Sonderkredit von CHF 5.1 Millionen finanziert wurden. Die Planung dieser Erneuerungen startete bereits im Jahr 2018.

### Kommunikation

Die Kommunikationsabteilung entwickelte im Hinblick auf die Intergration gemeinsam mit der Kommunikationsabteilung PDS das Erscheinungsbild der Psychiatrie St.Gallen: Corporate Design, Sharepoint, Website, Geschäftsdrucksachen, Publikationen etc. Sie versandte im Berichtsjahr zudem 21 Medienmitteilungen und erhielt 41 Medienanfragen, die durch unsere Fachspezialisten beantwortet wurden. Daraus resultierten 230 Beiträge über die Psychiatrie St.Gallen Nord, die in lokalen und regionalen Print- und Onlinemedien wie auch in Radio und TV veröffentlicht wurden.

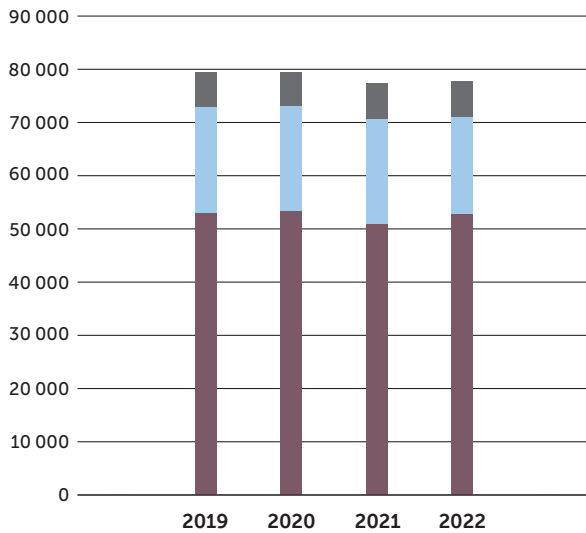
### Seelsorge

Seelsorge ist auch Spiritual Care: In Gesprächen geht es um die Suche nach Sinn und Werten wie auch um die Erfahrung von Spiritualität und Transzendenz. Um diese spirituelle Dimension sichtbarer zu machen, haben wir Ausstellungen in der Klinikkapelle lanciert. Damit wird auf den Zusammenhang von Kunst und Spiritualität hingewiesen: Es geht um das Abtasten und Ausweiten von Grenzen sowie um die Kraft der Hoffnung, dass das Leben sich auch verändern kann.

**Ralf Sonderegger**, Leiter Finanzen und Services  
**Peter Grob**, Leiter Finanzen und Controlling, bis 30. Juni 2022  
**Lea Zolg**, Leiterin Personalwesen a.i.  
**Norbert Löhner**, Leiter Kommunikation  
**Rudolf Ebnetter**, Leiter Betrieb und Infrastruktur  
**André Böhning, Meret Engel, Markus Walser**, Seelsorge

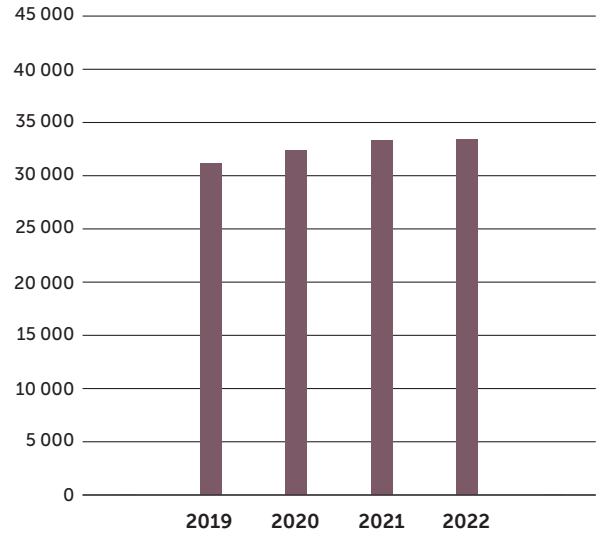
### Pflegetage

stationär



### Bewohnertage

Wohnheim Eggfeld

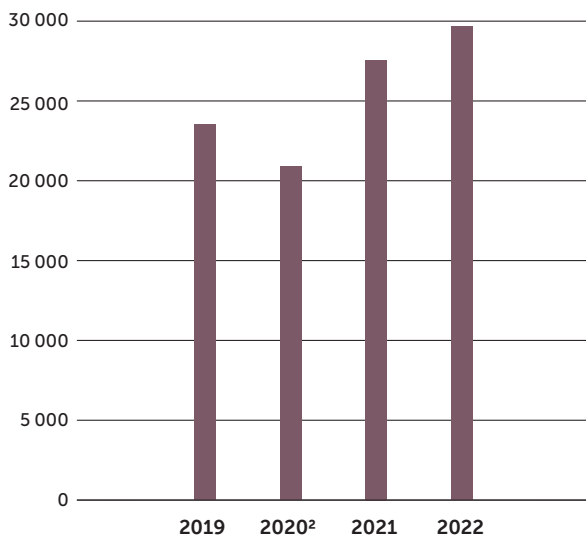


- Akutpsychiatrie und Forensik<sup>1</sup>
- Alters- und Neuropsychiatrie
- Erwachsenenpsychiatrie

<sup>1</sup> Ab 2019 nur Forensik

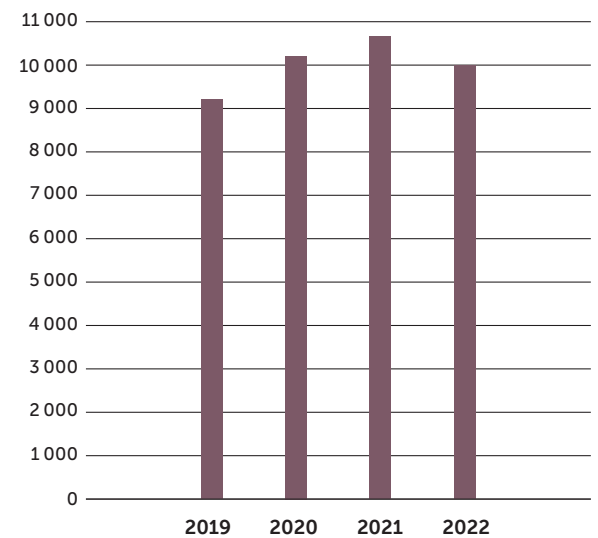
### Behandlungstage

Tageskliniken



### Ambulante Erträge

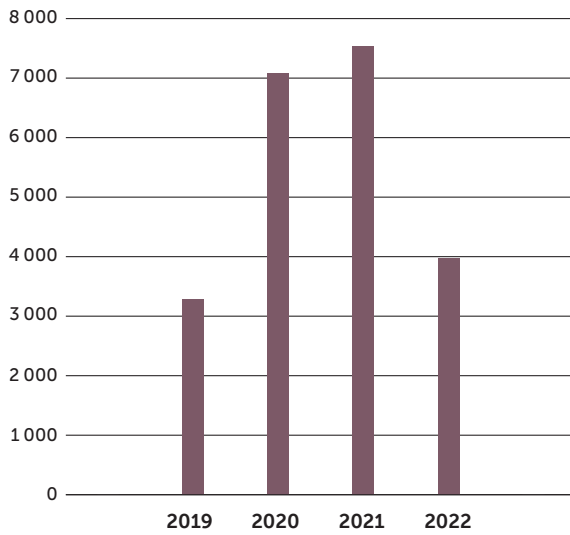
in TCHF



<sup>2</sup> Behandlungsverbot vom 17.3. bis 26.4.2020 infolge COVID-19-Pandemie

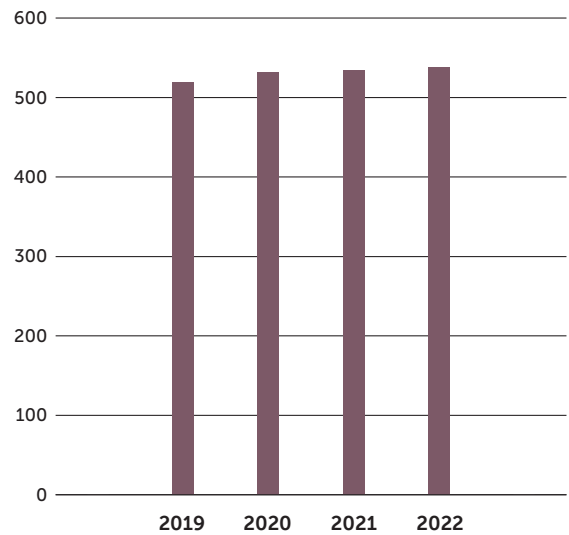
### Jahresergebnis

in TCHF



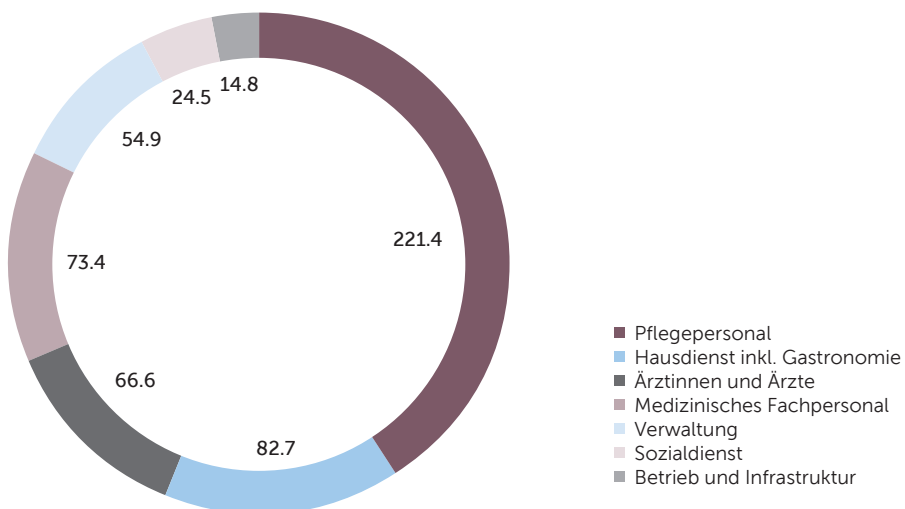
### Personalbestand

Stellen (ohne Personal in Ausbildung)



### Berufsgruppen

Stellen (ohne Personal in Ausbildung)



## Stationäre Aufenthalte Standorte Wil und St.Gallen

	2022	2021
<b>Ein- und Austritte</b>		
Stand per 1. Januar	207	192
Eintritte	2 362	2 382
– Ersteintritte	920	918
– Wiedereintritte	1 442	1 464
Austritte	2 373	2 367
Bestand am 31. Dezember	196	207
<b>Fürsorgerische Unterbringung (FU) bei Eintritt</b>	<b>644</b>	<b>686</b>
<b>Pflegetage stationär, alle Fachabteilungen</b>	<b>77 764</b>	<b>77 308</b>
Alters- und Neuropsychiatrie	18 250	19 917
Erwachsenenpsychiatrie, Akutpsychiatrie und Notfall	15 549	14 572
Erwachsenenpsychiatrie, Psychotherapie	8 015	8 104
Erwachsenenpsychiatrie, Psychotherapie	12 410	11 905
Erwachsenenpsychiatrie, Suchttherapie	9 858	9 242
Erwachsenenpsychiatrie, Krisenintervention St.Gallen	6 815	6 945
Stationäre Forensik	6 867	6 623
<b>Betten im Jahresdurchschnitt</b>	<b>224</b>	<b>224</b>
<b>Durchschnittliche Bettenbelegung</b>	<b>97.0%</b>	<b>95.9%</b>
<b>Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen</b>	<b>36.8</b>	<b>34.7</b>
<b>Austrittshauptdiagnosen</b>		
F0 Organische, einschliesslich symptomatischer psychischer Störungen	7%	9%
F1 Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	22%	20%
F2 Schizophrenie, schizotype und wahnhaftige Störungen	20%	19%
F3 Affektive Störungen	31%	35%
F4 Neurotische sowie Belastungs- und somatoforme Störungen	10%	9%
F5 Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen oder Faktoren	0%	0%
F6 Persönlichkeits- oder Verhaltensstörungen	8%	6%
F7 Intelligenzminderung	1%	2%
F8 Entwicklungsstörungen	0%	0%
F9 Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit oder Jugend	0%	0%

## Wohnheim Eggfeld

	2022	2021
<b>Ein-/Austritte</b>		
Eintritte	15	18
Austritte	15	18
Bestand am 31. Dezember	92	92
Bewohnertage (inkl. Urlaubstage)	33 444	33 280
Anzahl Betten	92	92
<b>Durchschnittliche Bettenbelegung (inkl. Urlaubstage)</b>		
in Prozent	99.6	99.1

## Tageskliniken Wil, St. Gallen, Rorschach und Wattwil

	2022	2021
Behandelte Patientinnen und Patienten (Fälle)	1 026	962
Verrechnete Behandlungstage (ohne Urlaubstage)	29 659	27 567
Anzahl Tagesklinikplätze	74	74
<b>Austrittshauptdiagnosen</b>		
F0 Organische, einschliesslich symptomatischer psychischer Störungen	1%	0%
F1 Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	4%	4%
F2 Schizophrenie, schizotype und wahnhaftige Störungen	9%	7%
F3 Affektive Störungen	59%	55%
F4 Neurotische sowie Belastungs- und somatoforme Störungen	14%	19%
F5 Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen oder Faktoren	1%	0%
F6 Persönlichkeits- oder Verhaltensstörungen	10%	11%
F7 Intelligenzminderung	0%	1%
F8 Entwicklungsstörungen	1%	0%
F9 Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit oder Jugend	2%	1%

## Ambulatorien Wil, St.Gallen, Rorschach und Wattwil

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
Behandelte Patientinnen und Patienten (Fälle)	4 373	4 171
Anzahl Konsultationen	38 660	39 946
<b>Ambulanz in Fachabteilungen in Wil</b>		
Behandelte Patientinnen und Patienten (Fälle)	1 247	1 085
– Akutpsychiatrie und Notfall inkl. Psychodiagnostik	86	98
– Psychotherapie	53	38
– Alters- und Neuropsychiatrie inkl. ambulanter Demenzabklärung	650	653
– Suchttherapie	241	113
– Psychoseetherapie	14	0
– Forensik	203	183
Anzahl Konsultationen	7 040	11 009
<b>Spezialsprechstunden in St.Gallen<sup>1</sup></b>		
Behandelte Patientinnen und Patienten (Fälle)	234	214
Anzahl Konsultationen	3 775	4 467
<b>Krisensprechstunde/Krisenberatung in St.Gallen</b>		
Behandelte Patientinnen und Patienten (Fälle)	254	405
Anzahl Konsultationen/Beratungen	707	1 070
<b>Mobile Equipe in St.Gallen</b>		
Behandelte Patientinnen und Patienten (Fälle)	109	146
Anzahl Konsultationen/Beratungen	2 310	3 247
<b>Angehörigenberatung</b>		
Anzahl Beratungen	460	398
<b>Austrittshauptdiagnosen</b>		
F0 Organische, einschliesslich symptomatischer psychischer Störungen	9%	2%
F1 Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	7%	7%
F2 Schizophrenie, schizotype und wahnhaftige Störungen	7%	6%
F3 Affektive Störungen	37%	41%
F4 Neurotische sowie Belastungs- und somatoforme Störungen	28%	32%
F5 Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen oder Faktoren	1%	1%
F6 Persönlichkeits- oder Verhaltensstörungen	8%	6%
F7 Intelligenzminderung	1%	1%
F8 Entwicklungsstörungen	1%	0%
F9 Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit oder Jugend	2%	4%

<sup>1</sup> Leistungen werden teilweise auch an anderen Standorten erbracht.



### Durchschnittlich besetzte Stellen

	Ohne Personal in Ausbildung		Personal in Ausbildung		Total	
	<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>
Ärztinnen und Ärzte	66.6	65.0	–	–	66.6	65.0
Pflegepersonal	221.4	223.3	41.2	41.1	262.6	264.4
Medizinisches Fachpersonal	73.4	69.5	–	–	73.4	69.5
Sozialdienstpersonal	24.5	24.6	3.0	3.0	27.5	27.6
Verwaltungspersonal	54.9	52.7	2.0	2.7	56.9	55.4
Hausdienstpersonal inkl. Gastronomie	82.7	82.8	6.7	6.7	89.4	89.5
Personal Betrieb und Infrastruktur	14.8	16.2	–	–	14.8	16.2
Praktikantinnen und Praktikanten			29.5	31.4	29.5	31.4
<b>Gesamter Personalbestand (Stellen)</b>	<b>538.4</b>	<b>534.2</b>	<b>82.3</b>	<b>84.8</b>	<b>620.6</b>	<b>619.0</b>

### Publikationen und Vorträge 2022

Unsere Fachpersonen haben auch im vergangenen Jahr wissenschaftliche Publikationen veröffentlicht sowie Vorträge und Workshops an Fachveranstaltungen gehalten. Dazu kommen Lehrveranstaltungen an Universitäten, Fachhochschulen sowie Publikumsvorträge. Besonders erwähnenswert ist die Antrittsvorlesung als Privatdozent der Universität Zürich von PD Dr. Dr. Ulrich M. Hemmeter am 31. Oktober 2022 zum Thema «Was sagt uns der Schlaf über die Psyche».

### Details auf unserer Website

Detaillierte Angaben finden Sie auf unserer Website unter Veranstaltungen beziehungsweise unter Publikationen: [www.psychiatrie-sg.ch](http://www.psychiatrie-sg.ch)

## Erfolgsrechnung 2022

in CHF	2022	2021	Abweichung
Lohnaufwand	58 103 392	56 184 357	3.4%
Sozialversicherungsaufwand	9 666 679	9 316 458	3.8%
Übriger Personalaufwand <sup>1</sup>	1 311 020	1 268 230	3.4%
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>69 081 092</b>	<b>66 769 045</b>	<b>3.5%</b>
Medizinischer Bedarf	2 720 941	1 925 646	41.3%
Lebensmittelaufwand	2 342 687	2 108 124	11.1%
Haushaltsaufwand	976 175	965 009	1.2%
Unterhalt und Reparaturen	2 077 562	2 062 404	0.7%
Aufwand für Anlagenutzung	6 552 740	5 959 405	10.0%
– davon Kleinanschaffungen unter CHF 10 000	1 053 360	828 725	27.1%
– davon Abschreibungen <sup>2</sup>	1 163 223	982 670	18.4%
– davon Nutzungsentschädigung	2 912 000	2 926 400	-0.5%
Aufwand für Energie und Wasser	949 073	892 584	6.3%
Finanzaufwand	7 566	7 626	-0.8%
Verwaltungs- und Informatikaufwand	3 005 746	3 125 019	-3.8%
– davon Honorare Verwaltungsrat <sup>3</sup>	150 240	158 790	-5.4%
Übriger patientenbezogener Aufwand	850 243	881 080	-3.5%
Übriger nicht patientenbezogener Aufwand	1 448 153	1 099 043	31.8%
<b>Total Sachaufwand</b>	<b>20 930 887</b>	<b>19 025 940</b>	<b>10.0%</b>
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>90 011 978</b>	<b>85 794 985</b>	<b>4.9%</b>
Erträge aus medizinischen, pflegerischen und therapeutischen Leistungen für Patienten <sup>4</sup>	76 917 314	69 932 762	10.0%
Ärztliche Einzelleistungen	3 338 538	3 734 547	-10.6%
Übrige Spitaleinzelleistungen	6 188 598	6 382 935	-3.0%
Erträge aus Spezialuntersuchungen und Therapien	107 863	142 936	-24.5%
Übrige Erträge aus Leistungen an Patienten	130 717	135 395	-3.5%
Finanzertrag	264 049	279 777	-5.6%
Bestandesänderungen unverrechnete Leistungen	-5 317 000	365 000	-1 556.7%
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte	2 023 485	1 902 789	6.3%
Beiträge und Subventionen	10 328 779	10 452 797	-1.2%
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>93 982 343</b>	<b>93 328 937</b>	<b>0.7%</b>
Übriger betriebsfremder Aufwand	–	–	–
Übriger betriebsfremder Ertrag	–	–	–
<b>Total betriebsfremder Erfolg</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
Total Ertrag	93 982 343	93 328 937	0.7%
Total Aufwand	90 011 978	85 794 985	4.9%
<b>Jahresgewinn</b>	<b>3 970 364</b>	<b>7 533 952</b>	<b>-47.3%</b>

<sup>1</sup> Personalbeschaffung und -erhaltung, Aus- und Weiterbildung, Supervision

<sup>2</sup> Inkl. anteiliger Abschreibungen SSC-IT Psych von CHF 410 430.31 (2022) bzw. CHF 294 074.30 (2021)

<sup>3</sup> Der 7-köpfige Verwaltungsrat der zwei St.Galler Psychiatrieverbunde hat im Jahr 2022 insgesamt Grundentschädigungen von 180 500 Franken und Taggelder von 69 900 Franken erhalten (exkl. Spesen und exkl. Sozialversicherungsbeiträge). Der VR-Präsident hat davon 40 000 Franken Grundentschädigung und 15 050 Franken Taggelder erhalten (exkl. Spesen und exkl. Sozialversicherungsbeiträge). Für Kantonsmitarbeitende hat die Regierung für die Tätigkeit in strategischen Organen von Organisationen mit kantonaler Beteiligung eine Ablieferungspflicht festgelegt. Diese ist in den vorstehenden Zahlen nicht berücksichtigt.

<sup>4</sup> Inkl. Kantonsanteilen an stationären Spitalleistungen

Alle aufgeführten Beträge im Finanzbericht sind gerundet. Daher können minimale Differenzen bei den Totalbeträgen entstehen.

## Bilanz per 31. Dezember 2022

in CHF	31.12.2022	31.12.2021	Abweichung
Flüssige Mittel	2 871 723	1 638 162	75.3%
Transferkonto	39 945	57 684	-30.8%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20 639 597	14 328 165	44.0%
Sonstige kurzfristige Forderungen	192 826	487 452	-60.4%
Vorräte	576 600	287 700	100.4%
Aktive Rechnungsabgrenzung (transitorische Aktiven)	106 838	1 766 863	-94.0%
Nicht abgerechnete Leistungen	8 738 000	14 055 000	-37.8%
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>33 165 530</b>	<b>32 621 027</b>	<b>1.7%</b>
Finanzanlagen	183 388	173 455	5.7%
Immobilie Sachanlagen	-	-	-
- davon Sachanlagen im Bau	-	-	-
Übrige Sachanlagen	7 427 516	6 089 600	22.0%
Immaterielle Anlagen	-	-	-
<b>Anlagevermögen</b>	<b>7 610 903</b>	<b>6 263 055</b>	<b>21.5%</b>
<b>Aktiven</b>	<b>40 776 433</b>	<b>38 884 082</b>	<b>4.9%</b>
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2 439 918	2 137 409	14.2%
Anzahlungen von Patienten und Kunden	750 113	1 114 992	-32.7%
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	856 428	587 658	45.7%
Passive Rechnungsabgrenzung (transitorische Passiven)	605 086	856 815	-29.4%
Kurzfristige Rückstellungen	2 088 127	1 745 300	19.6%
<b>Fremdkapital kurzfristig</b>	<b>6 739 672</b>	<b>6 442 174</b>	<b>4.6%</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	10 188 567	8 336 683	22.2%
Zweckgebundene Fonds	1 660 695	1 599 488	3.8%
Rückstellungen langfristig	-	-	-
<b>Fremdkapital langfristig</b>	<b>11 849 262</b>	<b>9 936 172</b>	<b>19.3%</b>
Dotationskapital	5 600 000	5 600 000	0.0%
Freie Reserven	11 497 135	8 251 784	39.3%
Pflichtreserven	1 120 000	1 120 000	0.0%
Ergebnisvortrag	-	-	-
Jahresgewinn	3 970 364	7 533 952	-47.3%
<b>Eigenkapital</b>	<b>22 187 499</b>	<b>22 505 736</b>	<b>-1.4%</b>
<b>Eigenkapitalquote</b>	<b>54.4%</b>	<b>57.9%</b>	<b>-</b>
<b>Passiven</b>	<b>40 776 433</b>	<b>38 884 082</b>	<b>4.9%</b>
<b>Ergebnisverwendung</b>			
Jahresergebnis	3 970 364	7 533 952	-47.3%
Zuweisung an gesetzliche Pflichtreserve	-	-	-
Gewinnbeteiligung des Kantons	1 985 182	3 766 976	-47.3%
Anderweitige Gewinnverwendung	1 985 182	3 766 976	-47.3%
Gewinn-/Verlustvortrag	-	-	-
<b>Gesetzliche Pflichtreserven</b>			
Dotationskapital	5 600 000	5 600 000	0.0%
Maximale Pflichtreserve (20% des Dotationskapitals)	1 120 000	1 120 000	0.0%
Stand der Pflichtreserve vor Gewinnverteilung	1 120 000	1 120 000	0.0%
Zuweisung an Pflichtreserve	-	-	-
Stand der Pflichtreserve nach Gewinnverteilung	1 120 000	1 120 000	0.0%

## Anlagespiegel per 31. Dezember 2022

in CHF	AHK <sup>1</sup> Jahres- beginn	Zugang	Abgang	AHK Jahresende	Abschrei- bungen im Geschäfts- jahr	Kumulierte Abschrei- bungen	Buchwert zu Jahresende
Immobilie Sachanlagen / Anlagen in Bau	–	–	–	–	–	–	–
Installationen	3 237 427	1 347 182	–	4 584 609	198 095	914 758	3 669 850
Mobile Sachanlagen	6 601 675	739 351	320 090	7 020 936	428 995	4 134 713	2 886 223
Medizintechnische Anlagen	1 222 210	14 676	–	1 236 886	85 246	588 763	648 123
Informatikanlagen	1 460 743	–	–	1 460 743	44 839	1 237 424	223 319
	<b>12 522 055</b>	<b>2 101 209</b>	<b>320 090</b>	<b>14 303 174</b>	<b>757 175</b>	<b>6 875 658</b>	<b>7 427 516</b>

<sup>1</sup> Anschaffungs- und Herstellungskosten

## Ambulanter Ertrag

in CHF	<b>2022</b>		<b>2021</b>	Abweichung
TARMED ärztliche Leistung	2 949 293	29.5%	3 348 377	–11.9%
TARMED technische und übrige Leistung	4 768 862	47.8%	4 898 078	–2.6%
Medikamente/Material	1 108 253	11.1%	1 154 279	–4.0%
Übrige ambulante Erträge	1 160 041	11.6%	1 269 609	–8.6%
<b>Total</b>	<b>9 986 449</b>	<b>100%</b>	<b>10 670 343</b>	<b>–6.4%</b>

Alle aufgeführten Beträge im Finanzbericht sind gerundet.  
Daher können minimale Differenzen bei den Totalbeträgen und Abweichungen entstehen.

# Revisionsbericht

An die Regierung des Kantons St.Gallen und den Verwaltungsrat der Psychiatrieverbunde

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2022

Als Revisionsstelle gemäss Art. 9 des Gesetzes über die Psychiatrieverbunde (sGS 320.5) haben wir die beiliegende Jahresrechnung des Psychiatrieverbundes Nord, Wil, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Dazu haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr den gesetzlichen Vorschriften (Gesetz über die Psychiatrieverbunde (sGS 320.5) und dem Statut (sGS 320.50)).

### Vermerk zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Wir bestätigen, dass die Verwendung des Bilanzgewinns der Eigentümerstrategie des Kantons St.Gallen für die Psychiatrieverbunde entspricht.

Finanzkontrolle des Kantons St.Gallen



**Ralf Zwick**  
Zugelassener Revisionsexperte



**Christian Gründler**  
Zugelassener Revisionsexperte

St.Gallen, 23. März 2023

## Verwaltungsrat

### Präsident

**Forrer Fritz**

*Dr. oec. HSG*

Geschäftsführender Partner  
Forrer Lombriser & Partner AG, St.Gallen

### Mitglieder

**Lüthi Regula**

*Master of Public Health MPH*

1. Vizepräsidentin des Verwaltungsrats,  
Mitglied Ausschuss Medizin/Pflege,  
selbstständig tätig, Zürich

**Bodmer Stefan**

*lic. oec. HSG*

2. Vizepräsident des Verwaltungsrates  
und Vorsitzender Finanzausschuss,  
Unternehmensberater, Niederwil SG

**Quarella Andreas**

*med. pract.*

Mitglied Ausschuss Medizin/Pflege,  
Eidg. Facharzt für Psychiatrie und  
Psychotherapie, St.Gallen

**Seifritz Erich**

*Prof. Dr. med.*

Vorsitzender Ausschuss Medizin/Pflege,  
Direktor Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie  
und Psychosomatik, Psychiatrische  
Universitätsklinik Zürich

**Zogg-Wetter Claudia**

*Dr. oec. HSG*

Mitglied des Finanzausschusses, Ökonomin,  
Oberschan

**Da Ros Gildo**

Vertreter Gesundheitsdepartement,  
Generalsekretär Gesundheitsdepartement  
Kanton St.Gallen

### Geschäftsstelle des Verwaltungsrates

**Kehl Andrea**

*MLaw UZH*

VR-Sekretärin  
(bis 30. April 2022)

**Zambelli Viviana**

*Lic. phil I*

VR-Sekretärin  
(seit 1. Mai 2022)

## Geschäftsleitung

### CEO

**Baumgartner Niklaus**

Vorsitzender der Geschäftsleitung

### Mitglieder

**Grob Peter**

*Betr. oec. HWV*

Leiter Finanzen und Controlling  
(bis 30. Juni 2022)

**Hemmeter Ulrich Michael**

*PD Dr. med. et phil.*

Chefarzt Alters- und Neuropsychiatrie,  
Leiter Medizin Aus- und Weiterbildungen,  
Leiter Zentrale Angebote und Dienstleistungen  
(in der Geschäftsleitung bis 31. März 2022)

**Linka Esther**

*MSc, MAS*

Leiterin Pflege, Therapien und Soziale Arbeit  
Leiterin Wohnheim Eggfeld

**Maier Thomas**

*PD Dr. med.*

Ärztlicher Direktor  
(ab 1. April 2022)  
Chefarzt Erwachsenenpsychiatrie  
(bis 31. März 2022)

**Sonderegger Ralf**

*MA UZH, Dipl. Experte R&C*

Leiter Finanzen und Services

**Thomas-Hund Christiane**

*Dr. med.*

Chefärztin Kantonales Kompetenzzentrum Forensik  
(in der Geschäftsleitung bis 31. März 2022)

### Beisitzende der Geschäftsleitung

**Löhner Norbert**

*Betr. oec. FHS-SG*

Leiter Kommunikation

**Roos Marcel**

*MSc*

Leiter Unternehmensentwicklung

# Organigramm

**Psychiatrie  
St. Gallen  
Nord**

**Direktion**  
N. Baumgartner (CEO)\*

## Shared Service Centers (SSC) der Psychiatrieverbunde Nord und Süd

SSC Informatik	G. Färber
Kompetenzzentrum Immobilien	P. Huber a.i.
SSC Bildung und Forschung	vakant

Medizinstab	Assistenz CEO
U. Hemmeier	D. Dalle Vedove
Unternehmensentwicklung	Kommunikation
M. Roos**	N. Löhner**
Zentrale Anmeldung und Information (ZA)	Seelsorge
E. Huter	A. Böhning / M. Wälsler / M. Engel

Ärztliche Direktion	Leitung Pflege, Therapien und Soziale Arbeit
T. Maier*	E. Linka*

Sekretariat	Leitung Pflege, Therapien und Soziale Arbeit
B. Amrhein / C. Altherr / B. Künni	E. Linka*

Finanzen und Services	Leitung Pflege, Therapien und Soziale Arbeit
R. Sonderegger*	E. Linka*

### Standort Wil

Personalwesen	Erwachsenenpsychiatrie
L. Zolg a.i.	J. Bitter / D. Brutschy / U. Ribi
Finanzen und Controlling	Stationäre Erwachsenenpsychiatrie Wil
P. Grob	Stationäre Erwachsenenpsychiatrie Wil Akutpsychiatrie und Psychose
Betrieb und Infrastruktur	Stationäre Erwachsenenpsychiatrie Wil Psychotherapie und Sucht
R. Ebnetter	J. Bitter / D. Brutschy


Alters- und Neuropsychiatrie	Kantonales Kompetenzzentrum Forensik
S. Goppel / D. Brutschy	C. Thomas / F. Pinnow
Stationäre Alters- und Neuropsychiatrie Wil	Stationäre Therapie
S. Goppel / D. Brutschy	C. Thomas / F. Pinnow
Ambulatorium	Ambulatorium
G. Mayrhofer	G. Mayrhofer
Gutachtenstelle	Gutachtenstelle
C. Thomas	C. Thomas

### Zentren Nord

Standort St. Gallen	Standort Rorschach
T. Maier*	M. Scholderer
Krisenintervention St. Gallen	Ambulante Psychiatrie Rorschach
T. Maier* / U. Ribi	M. Scholderer
Ambulante Psychiatrie St. Gallen	Ambulante Psychiatrie Wattwil
T. Maier*	V. Vincic

Pflege, Therapien & Soziale Arbeit / Bildung & Dienstleistungen	Pflege, Therapien & Soziale Arbeit
T. Maier* / E. Linka*	E. Linka*
Bildung & Dienstleistungen	Bildung & Dienstleistungen
T. Maier*	T. Maier*

\* Mitglieder der Geschäftsleitung  
\*\* Beisitzende der Geschäftsleitung



Seit 1. Januar 2023:

Psychiatrie St. Gallen  
Zürcherstrasse 30  
9500 Wil

+41 58 178 11 11  
wil@psychiatrie-sg.ch

[www.psychiatrie-sg.ch](http://www.psychiatrie-sg.ch)